Die steuerlichen Förderregelungen und ihre Bedingungen

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Der Fonds als begünstigter Rechtsträger

Singapurs Steuervergünstigungen für Fonds bilden eine Gruppe von vier Regelungen nach dem Income Tax Act 1947. Section 13D erfasst bestimmte vorgeschriebene Personen, nämlich nicht ansässige natürliche Personen, nicht ansässige Gesellschaften und Trust-Rechtsträger, und funktioniert ohne Antrag im Wege der Selbstveranlagung. Section 13O erfasst genehmigte Fonds, die in Singapur gegründet und dort ansässig sind. Section 13OA, in Kraft seit dem 1. Januar 2025, erstreckt dieselbe Behandlung auf in Singapur registrierte Limited Partnerships. Section 13U gilt für genehmigte eigenständige Fonds sowie für Master-Feeder- und Zweckgesellschaftsstrukturen, unabhängig davon, wo die Vehikel errichtet sind.[1] Alle vier Regelungen stehen Family-Office-Fonds und kommerziellen Fonds offen, wenn auch zu unterschiedlichen Bedingungen.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Die älteren Bezeichnungen der Regelungen tauchen in der Praxis und in der Literatur noch auf. Das Resident Fund Scheme und das Enhanced-Tier Fund Scheme wurden Ende der 2000er-Jahre nach Sections 13R und 13X eingeführt und später in Sections 13O und 13U umnummeriert.[2] An der grundlegenden Technik änderte die Umnummerierung nichts. Der Fonds erhält von der MAS ein Bewilligungsschreiben (Award Letter), das die Befreiung an Bedingungen knüpft, die der Fonds in jedem Bemessungszeitraum erfüllen muss.

Ein qualifizierender Fonds ist mit bestimmten Einkünften aus Designated Investments (begünstigten Anlagen) von der Steuer befreit. Fonds, die von in Singapur ansässigen Fondsmanagern verwaltet oder beraten werden, profitieren zudem von einem Erlass der Goods and Services Tax und von Befreiungen von der Quellensteuer. Die Befreiung gilt für die gesamte Laufzeit des Fonds. Die Regelungen laufen am 31. Dezember 2029 aus, die Regierung wird sie vorher überprüfen. Bis zu diesem Datum erteilte Bewilligungen gelten für die Laufzeit des Fonds weiter, sofern der Fonds die Bedingungen in jedem Bemessungszeitraum erfüllt.[3]

Wirtschaftliche und nicht wirtschaftliche Bedingungen

Das Rundschreiben unterscheidet zwei Arten von Bedingungen. Ein Fonds, der eine wirtschaftliche Bedingung verfehlt, etwa die Mindestausgaben oder die Mindestgröße, verliert die Befreiung nur für den betreffenden Bemessungszeitraum. In einem späteren Zeitraum, in dem er alle Bedingungen erfüllt, kann er sie wieder in Anspruch nehmen. Ein Fonds, der eine nicht wirtschaftliche Bedingung verfehlt, etwa weil er auf Anforderung keine Belege vorlegt, oder der eine schwere Straftat begeht, riskiert den endgültigen Widerruf seiner Bewilligung. Die Standardbedingungen fügen hinzu, dass die Angaben im Antrag wahr und vollständig sein müssen. Erweisen sie sich später als falsch, irreführend oder ungenau, kann die MAS die Genehmigung widerrufen oder aussetzen.[4]

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Für Familien ist diese Unterscheidung wichtig. Ein Markteinbruch, der den Fonds unter die Mindestgröße drückt, kostet die Befreiung für ein Jahr. Eine falsche Angabe über die Herkunft des Familienvermögens kann sie für immer kosten. Das zweite Risiko wurde im Geldwäschefall von 2023 konkret, wie der letzte Abschnitt dieses Kapitels zeigt.

Designated Investments und ihre Grenzen

Die Befreiung erfasst Einkünfte aus einer langen Liste von Designated Investments, die die MAS regelmäßig überprüft, um mit neuen Anlageklassen Schritt zu halten. Die Liste umfasst die meisten Finanzanlagen, etwa börsennotierte und nicht börsennotierte Aktien, Anleihen, Fondsanteile und Derivate. Sie schließt auch außerhalb Singapurs belegenen Grundbesitz ein. Anlagen mit Bezug zu singapurischem Grundbesitz sind weitgehend ausgeschlossen, damit die Vergünstigung nicht zu einem Instrument steuerfreier Spekulation auf dem heimischen Immobilienmarkt wird. Physische Anlageedelmetalle zählten nur bis zu 5 Prozent des Portfolios als Designated Investments. Die Obergrenze wurde mit Wirkung zum 1. August 2026 aufgehoben, um den Einsatz von Kapital in in Singapur verwahrte Edelmetalle zu fördern.[5]

Seit dem 1. Januar 2025 bezeichnet jede Bezugnahme auf das verwaltete Vermögen eines Fonds in den Regelungen sein in Designated Investments angelegtes verwaltetes Vermögen.[6] Die Änderung schloss eine Lücke. Zuvor konnte ein Fonds die Größenschwelle mit Vermögenswerten erreichen, die nicht auf der Liste der Designated Investments standen und daher keine befreiten Einkünfte erzeugten. Heute zählen nur qualifizierende Anlagen.

Sections 13O und 13OA: die Einstiegsstufe

Für Family-Office-Fonds, deren Bewilligung am oder nach dem 1. August 2026 erteilt wird, verlangen Sections 13O und 13OA mindestens 20 Millionen S$ in Designated Investments, und zwar bei Antragstellung und zum Ende jedes Bemessungszeitraums. Anlagen in die eigenen operativen Unternehmen der Familie, ob als Eigenkapital, Fremdkapital oder sonstige Finanzierung, zählen für

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

dieses Minimum nicht. Für die übrigen Bedingungen zählen sie, sofern sie Designated Investments sind. Die Regel verhindert, dass sich eine Familie qualifiziert, indem sie die Anteile ihrer Handelsgesellschaft in den Fonds verschiebt.[7]

Das Family Office muss mindestens zwei qualifizierte Investmentfachleute (Investment Professionals, IPs) beschäftigen, von denen mindestens einer kein Familienmitglied der wirtschaftlichen Eigentümer ist. Der Fonds kann den Antrag mit nur einer Fachkraft stellen, die auch ein Familienmitglied sein darf. Die zweite muss bis zum Ende des Bemessungszeitraums des ersten Veranlagungsjahrs der Bewilligung beschäftigt sein. Andernfalls wird die Bewilligung rückwirkend ab ihrem Beginn widerrufen.[8]

Der kommerzielle Weg für Fonds lizenzierter Manager hat sich davon getrennt entwickelt. Für diese Fonds hob die MAS die jährliche Mindestgrößenbedingung rückwirkend zum 1. Januar 2025 auf. Für Bewilligungen nach Section 13O und 13OA, die an oder nach diesem Datum beginnen, legte sie eine Eintrittsschwelle von 5 Millionen S$ fest.[9] Family Offices berufen sich mitunter auf diese niedrigere Zahl. Für sie gilt sie nicht, denn ihre Fonds bleiben durchgehend an die Bedingung von 20 Millionen S$ gebunden.

Section 13U: die erweiterte Stufe

Section 13U verlangt mindestens 50 Millionen S$ in Designated Investments, wiederum bei Antragstellung und zum Ende jedes Bemessungszeitraums. Das Family Office muss mindestens drei qualifizierte Investmentfachleute beschäftigen, darunter mindestens einen, der nicht zur Familie gehört. Ein Fonds kann den Antrag mit zweien stellen, die Familienmitglieder sein dürfen, und muss den dritten bis zum Ende des ersten Bemessungszeitraums hinzunehmen.[10] Die Regelung akzeptiert Fonds in jeder Rechtsform und auch solche, die außerhalb Singapurs errichtet sind.[11] Diese Flexibilität macht sie zum bevorzugten Vehikel für Familien, die ihr Vermögen bereits über Offshore-Gesellschaften halten oder über Master-Feeder- oder Zweckgesellschaftsstrukturen investieren.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Seit dem 1. Januar 2025 erfüllt eine Struktur nach Section 13U die wirtschaftlichen Bedingungen so, als wäre sie ein einziger eigenständiger Fonds, gleich wie viele Feeder-Fonds oder Zweckgesellschaften sie umfasst. Vor diesem Datum erhöhte jedes zusätzliche Vehikel die Mindestgröße und die Mindestausgaben.[12] Die Änderung beseitigte eines der meistkritisierten Merkmale der alten Regelung. Familien hatten ihre Beteiligungen nach den Erfordernissen der Vergünstigung strukturiert, statt nach ihren Anlagebedürfnissen.

Drei Jahrgänge von Bedingungen

Die Bedingungen haben sich mehrfach geändert, und jede Änderung galt nur für neue Anträge. Die MAS unterscheidet daher zwischen Bewilligungen auf Anträge, die vor dem 18. April 2022 gestellt wurden, solchen auf Anträge zwischen dem 18. April 2022 und dem 5. Juli 2023 und solchen auf Anträge ab dem 5. Juli 2023, die vor dem 1. August 2026 bewilligt wurden. Die Reform vom April 2022 führte für Fonds nach Section 13O eine Mindestgröße von 10 Millionen S$ bei Antragstellung ein, die innerhalb von zwei Jahren auf 20 Millionen S$ zu erhöhen war. Sie verlangte außerdem zwei Investmentfachleute, eine gestaffelte Bedingung für Geschäftsausgaben und die Pflicht, mindestens den niedrigeren Betrag aus 10 Prozent des Vermögens oder 10 Millionen S$ in singapurische Anlagen zu investieren. Die Reform vom Juli 2023 fügte die Anforderung hinzu, dass eine der Investmentfachkräfte von außerhalb der Familie kommen muss. Sie führte zudem ein Private-Banking-Konto bei einem singapurischen Institut ein.[13]

Das Rundschreiben vom 31. Juli 2026 vereinheitlichte die jährlichen Bedingungen für bestehende Bewilligungen mit Wirkung ab dem Veranlagungsjahr, dessen Bemessungszeitraum am oder nach dem 1. August 2026 endet. Fonds nach Section 13O und 13OA mit Bewilligungen aus der Zeit vor April 2022 unterliegen nur noch Gesamtgeschäftsausgaben von 200.000 S$, ohne Mindestgröße, Personalvorgabe oder Kapitaleinsatzpflicht. Fonds nach Section 13U dieses Jahrgangs behalten drei Investmentfachleute und lokale Geschäftsausgaben von 200.000 S$, ebenfalls ohne Mindestgröße oder Kapitaleinsatzpflicht. Spätere Jahrgänge wenden die gestaffelte Bedingung für lokale Ausgaben und die Kapitaleinsatzpflicht in ihrer überarbeiteten Form an. Fonds, deren Bewilligungsschreiben keine Bankbedingung enthält, müssen

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

nun ein Bankkonto oder ein Private-Banking-Konto bei einem von der MAS lizenzierten Institut unterhalten. Für die Eröffnung erhielten sie drei Monate ab dem 1. August 2026. Ältere Bewilligungen genießen so einen gewissen Bestandsschutz, während die Aufsicht sie alle in das Bankennetz einbezogen hat.[14]

Die Philanthropie-Vergünstigung

Am 5. Juli 2023 veröffentlichte die MAS die Einzelheiten einer weiteren Regelung für Family Offices, des Philanthropy Tax Incentive Scheme. Es erlaubt einem qualifizierten Spender, der mit einem Family-Office-Fonds nach Section 13O, 13OA oder 13U verbunden ist, fünf Jahre lang Barspenden ins Ausland über zugelassene lokale Intermediäre bis zu 40 Prozent seines steuerpflichtigen Einkommens abzuziehen. Das Family Office muss eine Fachkraft für Philanthropie bestellen, zusätzliche lokale Geschäftsausgaben von 200.000 S$ tätigen und eine zusätzliche lokale Fachkraft beschäftigen.[15] Die Regelung spiegelt das weitere Ziel wider, Singapur zu einem Zentrum der asiatischen Philanthropie zu machen. Sie zeigt auch, wie der Staat das Family Office als Kanal nutzt, um Tätigkeiten anzuziehen, die sich sonst nicht in der Stadt ansiedeln würden.

Anmerkungen

1. MAS, Circular FDD Cir 05/2026, „Tax Incentive Schemes for Funds“, 31. Juli 2026, Ziff. 2.5 und 6.1–6.2, sowie Anm. 10 zu Section 13OA ab 1. Januar 2025. ↩
2. Einführung des Singapore Resident Fund Scheme (Section 13R) und des Enhanced-Tier Fund Scheme (Section 13X) und ihre Umnummerierung in Sections 13O und 13U des Income Tax Act. ↩
3. MAS, FDD Cir 05/2026, Rn. 2.1–2.2; MAS, FDD Cir 05/2026, Rn. 2.3. ↩
4. MAS, FDD Cir 05/2026, Rn. 2.4; MAS, FDD Cir 05/2026, Annex 13 (Standardbedingungen), Rn. 9.3, und Rn. 3.2 zum endgültigen Widerruf, zur Beendigung oder Aussetzung bei Verstoß gegen die Bedingungen der Genehmigung. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

5. MAS, FDD Cir 05/2026, Annex 3 (Designated Investments): Ausschluss von Anteilen an nicht börsennotierten Gesellschaften, die mit singapurischem Grundbesitz handeln oder solchen halten (außer Projektentwicklung), von Darlehen zur Finanzierung oder Refinanzierung des Erwerbs singapurischen Grundbesitzes und von Unit Trusts, die in singapurischen Grundbesitz investieren; Grundbesitz außerhalb Singapurs als Designated Investment aufgeführt; MAS, FDD Cir 05/2026, Rn. 7.2–7.3. ↩
6. MAS, FDD Cir 05/2026, Anm. 1. ↩
7. MAS, FDD Cir 05/2026, Rn. 4.3(b); MAS, FDD Cir 05/2026, Anm. 20, und Annex 11, FAQ 6: solche Anlagen unterliegen keinen Beteiligungsgrenzen, zählen aber nicht für die Bedingung des Mindestvermögens in Designated Investments (minimum AUM in DI). ↩
8. MAS, FDD Cir 05/2026, Rn. 4.3(a) und Anm. 19 (Beispiel: Bewilligung mit Beginn am 1. August 2026 und Geschäftsjahresende am 31. Dezember; die zweite IP muss bis zum 31. Dezember 2026 beschäftigt sein). ↩
9. MAS, FDD Cir 05/2026, Rn. 3.2 und 3.4(b). ↩
10. MAS, FDD Cir 05/2026, Rn. 4.4. ↩
11. MAS, FDD Cir 05/2026, Annex 7, Rn. 1(b) (ein in Singapur ansässiger Fondsadministrator ist nur erforderlich, wenn der Fonds eine in Singapur gegründete und steuerlich ansässige Gesellschaft ist) und Rn. 4 (eigenständige Fonds, Master- und Feeder-Fonds können in allen Rechtsformen errichtet werden). ↩
12. MAS, FDD Cir 05/2026, Rn. 5.3(a) und Anm. 38. ↩
13. MAS, FDD Cir 05/2026, Rn. 4.6 und Anm. 32–34; Grant Thornton Singapore, „Stricter criteria for family offices applying for tax incentives 13O and 13U“, 22. April 2022, zu den Kriterien für ab dem 18. April 2022 eingegangene Anträge; MAS, FDD Cir 05/2026, Annex 6B, Anm. 97, zur zweijährigen Übergangsfrist für die Erhöhung des verwalteten Vermögens von 10 Millionen S$ auf 20 Millionen S$; Ressos, *Genève, place financière internationale*, Teil K, Kapitel III, Anm. zu den von der MAS am 5. Juli 2023

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

aktualisierten Kriterien (Duane Morris & Selvam, 12. Juli 2023); MAS, FDD Cir 05/2026, Annex 6B, Rn. 4 (zwei qualifizierte IPs, davon mindestens eine nicht zur Familie gehörende, für Bewilligungen mit den Bedingungen vom 5. Juli 2023). ↩

14. MAS, FDD Cir 05/2026, Annex 6B, Rn. 4 (Tabelle der überarbeiteten jährlichen Bedingungen für bestehende Bewilligungen nach S13O/OA mit den Bedingungen vor dem 18. April 2022, vom 18. April 2022 und vom 5. Juli 2023, einschließlich der Zeile zum Bankkonto); MAS, FDD Cir 05/2026, Annex 7B, Rn. 4 (entsprechende Tabelle für bestehende Bewilligungen nach S13U). ↩

15. MAS, „Philanthropy Tax Incentive Scheme for Family Offices“, mas.gov.sg (veröffentlicht am 5. Juli 2023, abgerufen im November 2026): Steuerabzug von 100 Prozent für Barspenden ins Ausland über Qualifying Local Intermediaries, begrenzt auf 40 Prozent des steuerpflichtigen Einkommens, für fünf Jahre; Bedingungen: ein Philanthropy Professional, zusätzliche lokale Geschäftsausgaben von 200.000 S$ und eine zusätzliche lokale Fachkraft. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.